

Beitrag

der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend,

Dr. Ursula von der Leyen,

für das Marburger Bund-Faltblatt

„Familienfreundliches Krankenhaus“

Eine gute Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben trägt wesentlich zur Lebensqualität von Familien bei. Studien belegen zudem, dass eine gute Balance von Familie und Beruf nachhaltig dazu beiträgt, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter motivierter und zufriedener sind. Das macht sich in einem Krankenhaus auch für die Patientinnen und Patienten bemerkbar.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Familienfreundlichkeit in Unternehmen und Betrieben zu fördern. In Zusammenarbeit auch mit den Gewerkschaften geben wir im Rahmen des Programms „Erfolgsfaktor Familie“ gezielte Hilfen, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im betrieblichen Umfeld zu ermöglichen.

Ich begrüße die Bemühungen des Marburger Bundes, diese Ziele auch in Krankenhäusern umzusetzen. Längst wissen wir um die Arbeitssituation in vielen Kliniken und um die zunehmende Abwanderung deutscher Ärztinnen und Ärzte ins Ausland.

Das Projekt „Familienfreundliches Krankenhaus“ des Marburger Bundes ist ein viel versprechender Baustein, um die Balance von Familie und Beruf für Ärztinnen und Ärzte zu verbessern. Als Schirmherrin dieses Projektes unterstütze ich den Leitgedanken, in deutschen Kliniken familienorientierte Arbeitsbedingungen fest zu etablieren.

Dr. Ursula von der Leyen